

Niederschrift

über die am **Mittwoch, am 11.07.2024 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
	Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
	Gemeinderat Sascha Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
	Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
	Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
	Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
	Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
	Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
	Gemeinderat Reinhold Hermann	LIPA
	Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
	Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
	Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
	Gemeinderat Matthias Gutdeutsch	SPÖ
	Gemeinderätin Lisa Gojakovich	SPÖ
	Gemeinderat Lippert Erwin	SPÖ
	Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich	SPÖ
	Gemeinderat Yakup Atalay	SPÖ
	Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
	Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
	E. § 15a Georg Pichler	LIPA

Abwesend: Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA, Franz-Peter Bresich sowie E. § 15a Sebastian Bresich, beide ÖVP, Markus Aigelsreiter sowie E. § 15a Ing. Christian Zumann, beide FPÖ, sind entschuldigt ferngeblieben.

Christian Znidaric SPÖ verspätet sich und erscheint bei Beginn zu Tagesordnungspunkt 3 um 19:23 Uhr

Schriftführerin: Sigrid Kopp, Amtsleiterin

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen GemeindevertreterInnen und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 18.06.2024 und die Beschlussfähigkeit fest.

Begläubiger dieser Niederschrift: Gemeindevorstand Paul Czerwenka
Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen vom 08.05.2024 werden mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Lisa Gojakovich enthält sich ihrer Stimme, da sie bei den Sitzungen nicht anwesend war.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) **KOSTENÜBERNAHME, Bausachverständige**
- 2.) **DARLEHENSVERGABE, Drainage und Kanalisierung**
- 3.) **ENERGIE BURGENLAND, Contractingvertrag**
- 4.) **DATENÜBERTRAGUNG, Landesregierung**
- 5.) **BERICHTE**
 - a) **Leithawasserverband II vom 02. April 2024**
 - b) **Mobilitätsausschuss vom 17. Juni 2024**
 - c) **Prüfungsausschuss vom 26. Juni 2024**
 - d) **Dialogforum vom 24. April 2024**
- 6.) **STELLENVERGABEN**
 - a) Postpartner
 - b) Freizeitpädagoge/Freizeitpädagogin
 - c) Kindergartenpädagogen/Kindergartenpädagoginnen, Integration
 - c)a) Teilzeit 25 Std.
 - c)b) Teilzeit 31,25 Std.
 - d) Kindergartenhelfer/Kindergartenhelferin befristet
- 7.) **BERUFUNGSAUSSCHUSS vom 10.07.2024**
- 8.) **Allfälliges**

Der Bürgermeister stellt mehrere Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu erweitern, zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Punkt 3. ENERGIE BURGENLAND, a) Contractingvertrag, b) Dienstleistungsvertrag

Punkt 5. BERICHTE c) Prüfungsausschuss vom 25. Juni 2024, d) Berichte Dialogforum (43. Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha vom 24.04.2024 und 69. Sitzung Dialogforum vom 19.03.2024)

Neu Punkt 6. Digitale Alarmpläne

Neu Punkt 7. MIETVERTRAG Zübeyde BULAK

Neu Punkt 8. TRIEBWEG Baulandfreigabe, Verordnung Umwidmung AW in BW

Neu Punkt 9. PARNDORF CARD, Softwarelizenzvertrag

Punkt 6. STELLENVERGABEN wird Punkt 10

Punkt 7. BERUFUNGSAUSSCHUSS wird Punkt 11

Die Punkte 10. und 11. werden nicht öffentlich behandelt. Allfälliges wird somit Punkt 12.

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

Pkt. 1. KOSTENÜBERNAHME, Bausachverständige (Audio 00:09:00 – 00:14:00)

Bürgermeister Ing. Kovacs informiert, dass der Gemeinderat am 05.11.2015 einen Beschluss darüber gefasst hat, dass vom Bauwerber je Bauvorhaben zweimal ein kostenloser Beratungstermin in Anspruch genommen werden kann. Wenn mehr Termine benötigt werden, so ist dieser Mehraufwand vom Bausachverständigen direkt mit dem Bauwerber zu verrechnen.

Ing. Thomas Trenker erklärt, dass nach heutiger Sach- bzw. Rechtslage folgende Problemfelder entstanden sind:

1. Es wird nicht zwischen den verschiedenen Bausachverständigen für private Bauwerber und für Gewerbetreibende unterschieden. Somit würde die Regelung der zwei kostenlosen Termine auch für die Begutachtung von Gewerbebauten gelten.

2. Die Bausachverständigen werden für die Begutachtungen von der Gemeinde Parndorf herangezogen, der Auftrag erfolgt also nicht durch den Bauwerber. Gemäß § 53a AVG in Verbindung mit § 38 GebAG hat der Bausachverständige daher die Gebühr bei der Behörde geltend zu machen, welche diese wiederum bescheidmässig weiterverrechnen muss. Eine direkte Verrechnung durch den Sachverständigen mit dem Bauwerber ist nicht vorgesehen.

Zur Herstellung eines eindeutigen und mit der heutigen Rechtslage konformen Zustandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Ing. Thomas Trenker und Michael Koss, den Beschluss aus dem Jahr 2015 wie folgt anzupassen:

Die Anzahl der kostenlosen Bauberatungen werden bei nichtgewerblichen Bauvorhaben mit maximal zwei Beratungen je Bauprojekt festgelegt. Unter einem nichtgewerblichen Bauvorhaben ist ein Bauprojekt einer Privatperson auf dem im Familienbesitz befindlichen Privatgrundstück zu verstehen. Ebenfalls umfasst sind Bauvorhaben von Privatpersonen, die in jenem Teil eines Wohnobjektes verwirklicht werden sollen, über welchen diese Privatperson das Verfügungsrecht besitzt.

Sollten mehr als zwei Beratungstermine in Anspruch genommen werden, so hat der Bausachverständige diesen Mehraufwand entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen mittels separater Honorarnote der Gemeinde Parndorf zu verrechnen. Die Gemeinde hat diesen Mehraufwand dem Bauwerber bescheidmäßig weiter zu verrechnen. Der vom Bausachverständigen verrechnete Honorarsatz darf den von der Architektenkammer vorgegebenen Richtwert (Basissatz) keinesfalls übersteigen.

Pkt. 2. DARLEHENSVERGABE, Drainage und Kanalisierung (Audio 00:14:00-00:21:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass der Gemeinderat am 08.05.2024 beschlossen hat, die Sanierung der bestehenden Drainage zu dem Angebotspreis von EUR 1.041.011,26 an die Firma Porr Bau GmbH zu vergeben.

Laut Gemeindeordnung müssten für die Darlehensaufnahme keine Vergleichsangebote eingeholt werden. Trotzdem erfolgte jedoch die Einholung von drei Anboten zur Finanzierung obigen Projektes.

Institut	Raiffeisenbank Parndorf	Sparkasse	Bank Burgenland
Variante 1 :			
3-Monats-Euribor	4,25 (Aufschlag 0,5%)	4,245 (Aufschlag 0,490%)	4,50 (Aufschlag 0,64%)
+ Aufschlag	Bindung 3 Monate	Bindung 3 Monate	Bindung 6 Monate
Tilgung	halbjährliche Tilgung	vierteljährliche Tilgung	halbjährliche Tilgung
- Kond.gültig bis	31.08.2024	31.07.2024	15.08.2024
- vorzeitige Voll-oder Teil - Rückzahlung mit Spesen	Vorzeitige Rückzahlung Spesenfrei möglich (3 Monate Kündigungsfrist) nein	Vorzeitige Rückzahlung Spesenfrei möglich nein	Vorzeitige Rückzahlung Spesenfrei möglich nein
Bearbeitungskosten/Spesen	nein	nein	nein
Alternativangebot			
Variante 2 :			
b.) Fixzinssatz			
auf 15 Jahre	3,375 - danach variabel	kein Angebot	3,50 - danach variabel
auf 20 Jahre	3,25 - danach variabel	kein Angebot	3,50 - danach variabel
auf 25 Jahre	(kein Angebot, fix längstens bis 2045) 3,25 - danach variabel	3,27	3,50 - danach variabel
Tilgung	halbjährliche Tilgung	vierteljährliche Tilgung	halbjährliche Tilgung
- Kond.gültig bis	31.08.2024	31.07.2024	15.08.2024
- vorzeitige Voll-oder Teil -	NEIN	JA	NEIN

Gemeindekassier Ing. Wolfgang Kment, übernimmt die Wortführung. Er führt aus, dass bei den Angeboten der Fixzinssatz niedriger ist als der variable Zinssatz. Somit sind alle Angebote zu streichen die einen variablen Zinssatz beinhalten.

Übrig geblieben sind die Angebote der Raiffeisenbank Parndorf und Sparkasse Parndorf. Die Sparkasse hat eine vierteljährliche Tilgung angeboten. Somit scheidet auch dieses Angebot aus. Der Tilgungsplan als Entscheidungskriterium sei für ihn ausschlaggebend. Auf die Frage von Michael Koss, warum eine Million ausgeschrieben wurde und nicht 750.000 Euro wie im Budget 2024 dafür veranschlagt, erklärt Vizebürgermeister Wolfgang Daniel die Ausschreibungskriterien bzw. Angebotsprüfung des IBL Ziviltechniker GmbH in dem sich bei der Detailplanung unaufschiebbare notwendige Sanierungsmaßnahmen zusätzlich ergeben haben. Ausgeschrieben wurde die Sanierung der bestehenden Drainage, 1030m neue Vollrohre, 27 Stück neue Sickerschächte, ca. 600 m² neue Humus-Versickerungsmulden, Anpassung von 9 bestehenden Sickerschächten an den Stand der Technik sowie neue Versickerungsbecken im Bereich Maria Theresia Park, am Anger und beim Hanaweg. Dabei handelt es sich um den 1. Teil des Gesamtprojektes. Mit der Umsetzung des 1. Teilprojektes wurde im Juni begonnen, die Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu erwarten. Die Ausschreibung des 2. Teilprojektes ist für Herbst 2024 geplant. Heuer wird sicher nicht das ganze Darlehen aufgebraucht werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Antrag von Ing. Wolfgang Kment, Michael Koss und Ing. Jakob Skodler das Darlehensangebot der Raiffeisenbank Region Parndorf vom 21.06.2024 auf 20 Jahre Fixzinssatz und einer Gesamtlaufzeit von 25 Jahre anzunehmen.

Christian Znidaric nimmt vor Beginn des Tagesordnungspunktes 3 um 19:23 Uhr an der Sitzung teil.

Pkt. 3. ENERGIE BURGENLAND, Contractingvertrag (Audio 00:21:00-00:28:00)

Einleitend erinnert der Vorsitzende, dass beim neuen Contractingvertrag ursprünglich das Problem war, dass zwei Leasingpartner (Kommunalleasing und Raiffeisenleasing) angeführt waren. Der Gemeinderat hat am 16.08.2023 die vorzeitige Vertragsauflösung mit der Kommunalleasing beschlossen. Die BE Solution GmbH (Nachfolger von Energie Burgenland Wärmeservice) hat nun einen neuen Contractingvertrag für das Grundstück 1784/193 vorgelegt hat. Auf dem Dach der Volksschule ist in einem Heizhaus eine Energiezentrale errichtet, welches die Anlage der Objekte Volksschule (Schulgasse 1) und Kindergarten (Schulgasse 2) mit Wärme, Kälte und der (thermischen) Warmwasseraufbereitung versorgt. Der Contractingvertrag beinhaltet in der Beilage einen Dienstbarkeitsvertrag welcher ebenso zum Beschluss erhoben werden sollte.

- a) Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Ing. Thomas Trenker und Christian Znidaric beschließt der Gemeinderat einstimmig den oben genannten Contractingvertrag zwischen der Raiffeisen Burgenland Leasing GmbH, der BE Solution GmbH und der Gemeinde Parndorf.
- b) Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Ing. Thomas Trenker und Michael Koss beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstvertrag Zahl: BEX/KeK betreffend der Energiezentrale Volksschule Parndorf zwischen der BE Solution GmbH und Gemeinde Parndorf.
- Die Verträge bilden einen wesentlichen Bestandteil der Beschlüsse und sind in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Pkt. 4 DATENÜBERTRAGUNG, Landesregierung (Audio 00:28:00-00:33:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass das Burgenländische Ehrungsgesetz, LGBl. Nr. 36/2009, bestimmt, dass das Land Burgenland Personen anlässlich von bestimmten Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen sowie für besondere soziale Handlungen ehren kann. Gemäß § 3 haben die Gemeinden zum Zweck der genannten Ehrungen an der Ermittlung der erforderlichen Daten mitzuwirken.

Die Datenübermittlung an das Amt der Burgenländischen Landesregierung erfolgte in den letzten Jahren per E-Mail. Im Sinne der Verwaltungsvereinfachung und der Datensicherheit soll die Datenübermittlung in Zukunft wie folgt gestaltet werden:

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung erhält einen begrenzten Zugang auf die Daten der elektronischen Gemeindeverwaltung im Rahmen des LMR um die notwendigen Daten in Echtzeit direkt abrufen zu können. Die technische Bereitstellung des Zugangs erfolgt dabei durch den Anbieter der elektronischen Gemeindeverwaltung. Die dafür notwendigen Kosten werden vom Amt der Burgenländischen Landesregierung getragen, der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Mario Wittek und Lisa Gojakovich beschließt der Gemeinderat einstimmig,

1. die Comm-Unity EDV GmbH anzuweisen, durch die Einrichtung einer entsprechenden Schnittstelle dem Amt der Burgenländischen Landesregierung eine Abfrage der notwendigen Daten zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz zu ermöglichen sowie

2. das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu ermächtigen, unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, die zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz notwendigen Daten abzufragen und zu verarbeiten.

Die Weisung an den Auftragsverarbeiter wird von der Gemeinde Parndorf an das Amt der Burgenländischen Landesregierung übermittelt und von dieser zu Zwecken der Dokumentation vervielfältigt und an den IT-Dienstleister der Gemeinde weitergeleitet werden

Pkt. 5. BERICHTE (Audio 00:33:00-01:20:00)

a) Leithawasserverband II vom 02. April 2024

Vizebürgermeister Ing. Daniel informiert, dass der neue Obmann des Leitha-Wasserverbandes Gerold Eder aus Bruckneudorf ist. Es fand eine Befahrung des Abschnittes II statt, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Die aktuelle Lage betreffend der Gewässerzustände, umgesetzte Wasserschutzmaßnahmen und errichtete Bauwerke wurden vor Ort besichtigt. Besonders hervorzuheben sind die vielen privaten Ablagerungen entlang der Leitha. Seit längerem werden dort von drei fixen Mitarbeitern Flurreinigungen durchgeführt, welche teilweise LKW-Weise den Müll wegbringen.

Das Renaturierungsprojekt Leitha plus beinhaltet, dass ein Altarm mit einer gewissen Wassermenge im Bereich Rohrau mit Wasser durchströmt wird, um Grundwasser zukunfts- und nachhaltiger zu sichern.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis.

b) Mobilitätsausschuss vom 17. Juni 2024

Obmann Ing. Thomas Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 17.06.2024 vollinhaltlich zur Kenntnis. Auszugsweise informiert er die Anwesenden über die Inhalte der Sitzung. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Felix Fuchs war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend.

Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt

c) Prüfungsausschuss vom 25. Juni 2024

Obmann Matthias Gutdeutsch bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 25.06.2024 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Der gegenständliche Bericht wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

d) Dialogforum (43. Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha vom 24.04.2024 und 69. Sitzung Dialogforum vom 19.03.2024)

Vizebürgermeister Ing. Daniel berichtet, dass die Berichte der 43. Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha vom 24.04.2024 und die Berichte der 69. Sitzung Dialogforum vom 19.03.2024 den Sitzungsunterlagen beigelegt waren. Auszugsweise informiert er die Anwesenden über die Inhalte der Sitzungen. Zwei Themen betrafen im wesentlichen Parndorf: 1. Die Flugbewegungen haben extrem zugenommen (Stand vor Corona – Tendenz steigend). 2. Die Tendenz geht in die Richtung den gekurvten Anflug (= Bruck umfliegen – mehr zwischen Parndorf und Neudorf fliegen) auszuweiten. Die Fluglinien Lufthansa und AUA fliegen ihn angeblich schon. Die Gebühren sollen zukünftig für die Airlines billiger werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Berichte einstimmig zur Kenntnis.

Kovacs Sascha, Wittek Mario und Ing. Jakob Skodler waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend.

Pkt. 6. Digitale Alarmpläne (Audio 01:20:00-01:25:00)

Der Vorsitzende berichtet, dass im Burgenland für alle Gemeinden und Bezirke die gesetzliche Verpflichtung besteht, Katastrophenschutzpläne zu erstellen. In diesen haben die Behörden und

Einsatzorganisationen die in ihrem Bereich möglichen und absehbaren Katastrophenfälle und deren mögliche Auswirkungen für die Vorbereitung und Durchführung einer wirksamen Katastrophenvorsorge, sowie Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen erforderlichen Maßnahmen vorzusehen. Die Gemeinden haben bestimmte Daten zu erfassen und aktuell zu halten. Diese sind einmal jährlich auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls zu ergänzen bzw. zu berichtigen. Falls die gesetzlichen Bestimmungen nicht eingehalten werden, könnte es im Anlassfall zu Haftungsansprüchen gegenüber den Gemeinden führen bzw. könnte ein Versäumnis auch strafrechtlich relevant sein. Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

Pkt. 7. Mietvertrag Zübeyde BULAK (01:25:00-01:27:00)

Der Vorsitzende erklärt, dass am 08.11.2023 der Gemeinderat einen Mietvertrag mit Faik Abdul-samed Celik (Celik Kebap Haus) für die Nutzung des gemeindeeigenen Straßenbereiches abgeschlossen hat. Ein Gastgarten ist im vorderen Bereich auf Gemeindegrund errichtet. Er führt aus, dass das Kebap Lokal mittlerweile geschlossen wurde. Ein Nachfolger wurde bekanntgegeben. Die Mutter von Hr. Celik wird das Lokal unter dem Namen „IKRA Kebap & Pizza“, jedoch in geänderter Struktur betreiben. Sie möchte daher den Vertrag von ihrem Sohn übernehmen. Der neue Vertrag gilt rückwirkend ab April 2024 und der Mietzins beträgt monatlich EUR 2,00/m². Paul Czerwenka, Michael Koss und Jakob Skodler stellen den Antrag, den vorliegenden Mietvertrag mit Zübeyde BULAK abzuschließen. Sollte in absehbarer Zeit das Lokal nicht geöffnet sein, dann wird dieses Mietverhältnis wieder aufgelöst. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag zu. Der genannte Mietvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Pkt. 8. TRIEBWEG Baulandfreigabe, Verordnung Umwidmung AW in BW (Audio 01:27:00-01:30:00)

Bürgermeister Wolfgang Kovacs und Sascha Kovacs verlassen aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Vizebürgermeister Ing. Daniel übernimmt den Vorsitz und führt aus, dass die Erschließung von Flächen im Aufschließungsgebiet in Parndorf „Triebweg Teile der Grundstücke Nummer 758 – 761“ durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist. Eine widmungsgemäße Nutzung ist zulässig. Die oben genannten Grundstücke können somit zu „Bauland-Wohnen BW“ umgewidmet werden.

Auf Antrag von Stefan Vestl, Martina Hersich und Michael Koss beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umwidmung. In diesem Zusammenhang wird die dazugehörige Verordnung Zahl: 32/13-23 ebenso einstimmig zum Beschluss erhoben.

Die Verordnung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist dieser Niederschrift als Beilage hinzugefügt.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Sascha Kovacs nehmen im Anschluss wieder an der Sitzung teil.

Pkt. 9. PARNDORF CARD, Softwarelizenzvertrag (01:30:00-01:34:00)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Stefan Vestl. Dieser berichtet, dass die Oberflächen der Parndorf-Card soweit fertig sind. Die Testphase startet jetzt mit Mitarbeitern von der Gemeinde. Da die Gemeinde die Lizenz nutzt ist der vorliegende Softwarevertrag sowie die Datenschutzerklärung zu unterzeichnen. Stefan Vestl und Matthias Gutdeutsch stellen sodann den Antrag den vorliegenden Softwarelizenzvertrag „Software as a Service SAAS“ und auch die dazugehörige Datenschutzerklärung zum Beschluss zu erheben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend den Anträgen. Der genannte Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist in Beilage dieser Niederschrift angefügt. Martina Hersich ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend.

Pkt. 12. Allfälliges

a) (Audio 02:04:00-02:07:00) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 05.09.2024 abgehalten wird. Lisa Gojakovich, Matthias Gutdeutsch und Christian Znidaric geben bekannt, dass sie zu diesem Zeitpunkt im Urlaub sind.

b) (Audio 02:07:00-02:15:00) Fuchs Felix fragt nach, ob man bei den neu geschaffenen Parkplätzen im Bereich der Interpane parken darf. Seinen Parkplatz musste er selbst bezahlen. In diesem Bereich hat die Gemeinde die Bäume gepflanzt und die Flächen gestaltet. Leider stehen noch immer Fahrzeuge in den Grünflächen. Bürgermeister Kovacs antwortet, dass man hier natürlich parken darf. Es sind öffentliche Parkplätze. Lippert Erwin wird ersucht, den Mitarbeitern in der Interpane auszurichten, dass diese nur auf den vorgegebenen Flächen parken dürfen und nicht in den Grünflächen. Michael Koss merkt an, dass die Verkehrssituation dort sehr gefährlich ist. Es stehen oft zwei LKWs bei der Einfahrt außerhalb vom Betriebsgelände und warten auf das Einfahren. Gemeinderat Huszar Franz argumentiert, dass seines Wissens nach im Gelände vier oder fünf LKWs die Möglichkeit haben zu parken. Außerdem haben die LKW-Fahrer die Vorgabe anzurufen wenn sie liefern kommen.

c) (Audio 02:15:00-02:23:00) Kovacs Sascha fragt den Bürgermeister, ob bei der Vertretung der Seeresidenzen um eine Stellungnahme wegen dem noch nicht verlängerten Wasserrecht ersucht werden kann. Ohne diesem Wasserrecht ist das Schwimmen ja eigentlich untersagt. Er möchte wissen, wie viele Unterschriften bereits geleistet worden sind. Der Vorsitzende argumentiert, dass dies Angelegenheit der Neuen Eisenstädter ist. Diese handelt im Auftrag von den Eigentümern. Er wird sich jedoch erkundigen wie weit die Wasserrechtliche Bewilligung im Werden ist. Dies kann nur der Eigentümer machen. Ing. Kovacs merkt an, dass die Gemeinde keinen Badeteich, sondern eine Freizeitanlage hat. Dies ist rechtlich ein wesentlicher Unterschied. Die Gemeinde muss daher keinen Bademeister anstellen. Die Benützung ist auf eigenen Gefahr. Anschließend wird über den Zufahrtsstraßenverlauf rege diskutiert.

d) (Audio 02:23:00-02:28:00) Christian Znidaric ladet die Anwesenden ein, bei dem Vortrag der Polizei mit dem Thema Cyberkriminalität teilzunehmen. Eine Postwurfsendung diesbezüglich wird in den nächsten Tagen versendet.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

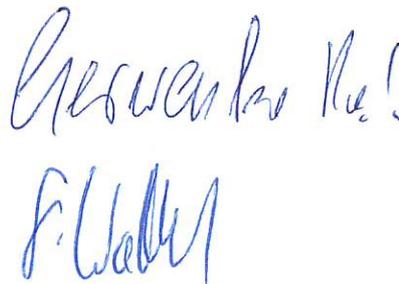
Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:



Die Schriftführerin:



